

„Entweder mache ich es richtig oder gar nicht.“

Thomas Wandschneider (VfL Grasdorf/Team BEB) ist bereit für die Paralympics. Der Para Badmintonspieler nimmt zum ersten Mal teil, da die Sportart in Tokio ihre Premiere im paralympischen Programm feiert. Er selbst vermutet, dass er mit seinen 57 Jahren der älteste Para Badmintonspieler ist, der diese Qualifikation geschafft hat.

Für Tokio hat er stärker nach den Vorgaben des Trainers trainiert als nach seinem eigenen Plan. Besagte Vorgaben hat Thomas Wandschneider fest in seinen Alltag eingearbeitet. Zurzeit nimmt der mehrfache Welt- und Europameister im Hinblick auf die Spiele jedes Angebot war, um sich zu verbessern, sei es ein Sportpsychologe oder Ernährungsberatung: „Entweder mache ich es richtig oder gar nicht.“

Wandschneider freut sich auf Tokio, ist aber auch ein bisschen enttäuscht, dass es immer noch so viele Corona-Auflagen gibt, da dadurch vermutlich viele Abläufe anders sein werden. Trotzdem sieht er die Notwendigkeit der Maßnahmen. Er ist Teil der Gruppe, die als letztes nach Japan fliegt, deswegen gibt es in Deutschland keine Verabschiedung und in Tokio keine Eröffnungszeremonie. Außerdem weiß Wandschneider auch noch nicht, wieviel bzw. ob Publikum zugelassen sein wird. 30.000 Menschen oder mehr wären ein ganz neues Gefühl, vor allem für Para Badminton. Auch das Gemeinschaftsgefühl mit den anderen Sportler*innen wird wohl nicht so groß sein, da es noch viele Hygiene- und Abstandsgebote geben werde. Natürlich könne es auch immer passieren, dass man Corona-positiv getestet wird oder der Rollstuhl kaputt geht. Es gibt viele Faktoren, die eine Rolle spielen können. Dennoch bleibt Wandschneider optimistisch: „Ich bin der Meinung, dass ich riesengroße Chancen habe. Ich habe ein starkes Durchsetzungsvermögen und gebe keinen Ball verloren.“

Den Badmintonschläger wird er wohl nie ganz aus der Hand legen. Wie sich der Para Badminton sport entwickelt, vor allem durch die aktuell erhöhte Präsenz in den Medien, davon lässt sich Wandschneider gerne überraschen.

Cosma Jo Gagelmann